

Saale-Beitung.

Zweimundbreitauer Jahrgang.

Bezugspreis... Die Halle wochentlich 2,50 M...

Anzeigen... werden die Spalten oder deren Raum...

Nr. 152.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 31. März

1898.

Die Abschaffung der Stichwahlen.

Am Dienstag hat, wie schon kurz erwähnt, die württembergische Kammer... die Abschaffung der Stichwahlen mit 64 gegen 30 Stimmen angenommen...

Dieser Beschluß der württembergischen Kammer wird den auch sonst im Reich vorhandenen Bestrebungen einen neuen Anstoß geben, die auf die Abschaffung der Stichwahlen hinstreben... Die Wahl im Reichstag gewählt worden...

Für die Entscheidung der Frage, ob die Stichwahlen abzuschaffen sind, wird von Wichtigkeit sein zu unterscheiden, wie sich die Zusammenlegung des Reichstags gestalten würde... Am ist aber zweifellos, daß bei Abschaffung der Stichwahlen sich von vornherein ähnliche Koalitionen von Parteien bilden würden...

Parteien würden sich vereinigen, um den gemeinsamen Gegner schon bei der Hauptwahl aus dem Sattel zu heben... Die Abschaffung der Stichwahlen würde somit nicht erreicht werden, wohl aber ginge der Vortheil verloren...

Deutsches Reich.

Berlin, 31. März. Fürstbischof Skopp ist von seiner Nomination wieder nach Breslau zurückgetreten.

Die Reichstagskommission des Abgeordnetenhauses. Herr Lie. Weber zu Mühlheim-Blabach hat die Petitionskommission des Abgeordnetenhauses zu einem wahren Schwabenstreich verführt... Die Petitionskommission hat daraufhin nicht bios beschlossen, diese Bitte der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überweisen...

Wir glauben, daß ein derartiger Beschluß in den parlamentarischen Annalen noch nicht dazugehört sein wird... Die Petitionskommission hat daraufhin nicht bios beschlossen, diese Bitte der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überweisen...

fällig eine Ausländerin ist, doch scheint uns doch in der That nicht, wie ein Vertreter des Ministeriums des Innern, der nach den Zeitungsberichten bei dieser Gelegenheit zugegen gewesen sein soll, sich einen derartigen Eingriff in die innere Verwaltung gut gefallen lassen können...

Parlamentarisch.

Die Verwaltung der Amtsanwaltschaft ist auch in der Kommission für das Justizwesen im Abgeordnetenhaus zur Verhandlung gekommen... Die Petitionskommission hat daraufhin nicht bios beschlossen, diese Bitte der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überweisen...

Die Petitionskommission des Abgeordnetenhauses hat den Antrag eines Reichstagsabgeordneten, die Verhältnisse der Arbeiter in den Bergwerken zu untersuchen, angenommen... Die Petitionskommission hat daraufhin nicht bios beschlossen, diese Bitte der Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überweisen...

Soziale Angelegenheiten.

Am 1. April tritt die kollektive Verordnung in Kraft, nach welcher die Mitglieder der Gewerkschaftsvereine vom 26. Juli 1897 über die freien und Zwangsvereine, über die Zinnungskaufschiffe und Zinnungsverbände, sowie die allgemeinen Vorschriften über die Verbringungs-

„National-Eigentum“

Erinnerungen von Arnold Wellmer.

(Fortsetzung.)

Am frühen Abend des 20. März, als ganz Berlin in Ehren der Junges, blutig erkämpften Freiheit zum zweiten mal glänzend illuminiert war, erscholl durch die Straßen plötzlich der Ausruf: „Zu den Waffen! Zu den Waffen!“

Als die Frage in allen Volkerversammlungen lebhaft besprochen wird: wo sollen wir unsere todtten Mitbürger, die von den Soldaten so grausam gemordet sind, würdig begraben? — da ruft erst eine wüste Stimme: „Unter den Linden — vor dem Palais des...“

Der Prinz von Preußen war nicht, wie Alexander von Schlieffen in ihren Erinnerungen berichtet, am 20. März von Spandau aus über Mecklenburg-Schweden direkt nach England gefahren, sondern hatte sich zunächst mit der Prinzessin Augusta, der Hofdame Gräfin Wladimir-Haude und Alexander v. Schlieffen, der späteren Grafen und Panminister und Viscount's Antipoden, zwei Tage lang auf der Fincantinsel bei Potsdam ver-

borgen — in dem Lieblingslokalen Friedrich Wilhelm's III. und der Königin Luise, wo auch der Prinz von Preußen als Prinz Wilhelm seine glücklichsten Kinderjahre verlebte hatte... Aus meinen Erinnerungen kann ich hinzufügen: daß der junge Marine-Vizeamiral Herwig die vier Rüstlinge in seinem kleinen Boot von Spandau nach der Fincantinsel hinüber gefahren hatte...

Der Prinz von Preußen stand bei der Prinzessin von Preußen durch seinen Vertrauten, Alexander von Schlieffen, mit dem Berliner Königsschloß in reger Verbindung... Die Grafen Armin und Schwerin, Comanden und v. Auerswald gaben dem König den möglichsten Rath: der Prinz von Preußen solle vorläufig ins Ausland gehen — bis der Hof der Berliner verbracht!

Der Prinz weigerte sich, dies ohne direkten schriftlichen Befehl des Königs zu thun... Das konnte man empfindlich: Des Prinz von Preußen geht im Auftrage des Königs in politischer Mission nach England!

und so hob der Prinz von Preußen am 22. März 1848, seinen 51. Geburtstag, von der Fincantinsel, wo die Prinzessin zurückließ, zu Wagen über Berlin und Wittenberge weiter, nur begleitet von seinem Adjutanten, dem Generalstabsoffizier Major Delrich... In Berlin angekommen, wurde er von der Prinzessin von Preußen empfangen...

Jenes „National-Eigentum“ unter den Linden blieb viele Wochen hindurch verwaist... Der Prinz von Preußen hätte man in Berlin mir, daß er in der deutschen Öffentlichkeit in London wohnt, die englische Marine insidire und die Wahl als preussischer Landtags-Abgeordneter von Wirtzig, Reg.-Bez. Bromberg, mit Dank angenommen habe...

Da stand plötzlich am Abend des 11. Mai 1848 im „Preuss. Staatsanzeiger“ mit fetter Druckchrift zu lesen:

„Aufforderung an den Prinz von Preußen zur Rückkehr nach Berlin.“





Werbung nicht widerprochen. Anzuweisen hat sich, wie die ...  
Wohn. Ag. ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**Stalien.**  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**Türkei.**  
Ein konstantinopoler ...  
Die ...  
Die ...

**Provinzialnachrichten.**  
In ...  
Der ...  
Der ...

schließen hatten, und in kleineren Gemeinden die persönliche ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**1. Merseburg, 30. März.** Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**2. Merseburg, 30. März.** (Einführungsfelder.) Heute ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**Schönbach, 30. März.** Der Sparassens-Steuer ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

Preis, indem er gleichzeitig die Gewährung eines staatlichen ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**29. März.** [Der flüchtige Direktor der ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**30. März.** [Verfolgungswuth eines ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**30. März.** [Der ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**30. März.** [Der ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**30. März.** [Der ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**30. März.** [Der ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**30. März.** [Der ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**30. März.** [Der ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**30. März.** [Der ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**30. März.** [Der ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...

**30. März.** [Der ...  
Der Minister über die ...  
Der Minister über die ...



Zur bevorstehenden Frühjahrsaison empfehle mein Atelier zur Anfertigung  
**feinster Herren-Garderobe nach Maß.**

Mein Lager ist in allen Neuheiten in- und ausländischer Stoffe reich sortirt, Sitz und Verarbeitung äusserst sorgfältig und geschmackvoll, — Preise sehr mässig. —

Empfehle besonders: Sommer-Paletots in ganz neuen Farben.  
Deutsche und englische Anzugsstoffe für Sacco- und Mod-Anzüge.  
Seine graue Gehörcke, Frack- und Gesellschafts-Anzüge.  
Beinkleider und conleurte Westen.

**Herm. Oetting.**

Telephon 912.

**Woldemar Thoss,**  
Bankgeschäft.  
Beständiges Lager sicherer Werthpapiere.

Schulstrasse 7, 1.

**Ernst Haassengier & Co.,** Bankgeschäft,  
Halle a/S.  
empfehlen ihre Dienste für alle bankgechäftl. Transactionen, u. A. für  
An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso  
Conto-Current — Depositen —, Check — u. Lombard-Verkehr  
— Hypotheken-Verkehr —  
auf Acker- u. Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.

**Gardinen-  
Reste**

zurückgesetzte Muster

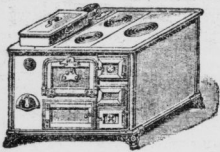
und  
einzelne Fenster

in abgepasst

empfohl zu bedeutend ermässigten Preisen

**H. C. Weddy-Pönicke**

Leipziger Strasse 67.



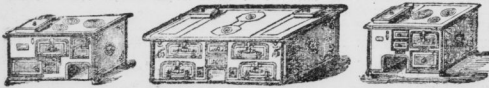
**Wilh. Heckert,** Gr. Ulrichstrasse  
Nr. 2

empfehl  
**Transportable Sparkochherde**

für Haushaltungen, Hotels, Oeconomen, Bittergärten, Anstalten, Krankenhäuser.  
**Neu! Demmer's Unterhitzerherde Neu!**  
mit vortheilhaften Eigenschaften, passend für gut- u. schlechtsiehende Schwärzweine.

**Majolika- und Emailherde**

in eleganter Ausstattung für Haushaltungen und Geschäftsstellen.  
Reparaturen an Kochherden werden in eigener Werkstatt sadgemacht  
und billig ausgeführt. Wasserrohre, Platten und Roste sind zu allen  
Sorten Herden vorräthig.



**Frisch eingetroffen**

empfohlen:

Prachtvolle Hamb. Hähnchen, Capaunen,  
Poulets, Poularden, zarte Puthennen, Haselhühner,  
Birkwild, Renntlierrücken.

**Neue Gurken, Kopsalat, Radies.**

Prachtvolle Tomaten, Endivien, Artischoken, frische  
junge Carotten, Prinzessbohnen, Suppenspargel.  
Alle feinen Fleischwaren.

**Helgolander Hummer, Ia. Holland. Austern.**

Feinste Gemüse- u. Früchte-Conserven.

**Pottel & Broskowski,**

Gr. Ulrichstrasse 25.

**Geschäfts-Üebernahme.**

Dem geehrten Publikum sowie allen Freunden und Bekannten zur ge-  
fälligen Mittheilung, das ich mit heutigem Tage das in meinem Hause  
Bretimfelder Strasse Nr. 35 gelegene

**„Restaurant „zur Funkenburg“**  
übernehme. Für das künftige Vertrauen meiner werthen Gäste bestens  
dankend, bitte ich gleichzeitig, mein neues Interieurden fernernhin gütlich  
unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll ganz ergebene

**Louis Friedrich.**

**Paul Danneberg,**  
Decorateur,  
Halle a. S., Bücherstrasse 16.  
Reichhaltiges Lager von Polstermöbeln.  
Telephon 709.

Billigste und beste Bezugsquelle  
für  
**Tapeten**  
**Hermann Bischoff,**  
4 Gr. Klausstrasse 4, nahe am  
Markt.  
Telephon 538.

**Brief- u. Rechnungs-  
Ordner**  
empfehl  
**Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.**

**Schulbücher!!**  
mit dauerhaften Schutzumschlägen  
(ohne Preisverhöhung)  
hält in den neuesten Auflagen auf Lager  
**Ludw. Hofstetter,**  
Buchhandlung, Poststraße.

**Julius  
Meyer**  
Brüderstr. 16  
Marktecke.

**Dr. Hufschmidt's** Sanatorium (Naturheilstall) Otten-  
stein-Schwarzberg, Sa. Prosp. fr.

Schmeerstrasse Nr. 3.  
**Confirmationen-  
Geschenke**  
größte Auswahl, billige  
Preise.  
**F. R. Tittel,**  
Gold- und Silberwaren,  
echte u. medic. Bionterien.  
en gros & en detail.

**Für Wiederverkäufer!!**  
Gummibälle!  
Sornbälle!  
Wolfbälle!  
Kreisel!  
Wäbel!  
Wassfingel!  
Gold- und Silberfingel!  
Porzellanfingel!  
Pächer!  
Schieferfingel!  
Schieferfingel!  
Schieferfingel!  
Schieferfingel!  
Schieferfingel!  
Federhalter!  
Sämtliche Schulartikel!  
Puthenbriefe!  
Gummifingel!  
Schieferfingel!  
Schieferfingel!  
Schieferfingel!  
Schieferfingel!  
Billigste Bezugsquelle  
**Albin Hentze,**  
24 Schmeerstrasse 24.

**Linoleum.**  
Wichtig für Hausbesitzer und  
Investoren.  
**Eine Waggon-Ladung  
Linoleum**  
angekündigt, billig abzugeben:  
schwaches 1.10, starkes 2.20  
per Quadratmeter.  
Nach auswärts Muster frei.  
**Gebr. Buttermilch,**  
Halle, Sandwegstr. 9.  
Fernsprecher 508.

**Größte Auswahl**  
von neuen und gebrauchten Möbeln  
in Kuchbaum, Mahagoni und Birke,  
als: Buffets, Betten und Tische-  
Schreibtische, Verilons, Kleider- und  
andere Schränke, Büchergestelle,  
Sofas, Truemeau u. andere Spiegel,  
Gonfiere, Steg- und Ausrichtische,  
Zuhle jeder Art, Verticellen mit und  
ohne Matrassen, Waagische mit und  
ohne Marmor, Küchenschranke u. v. m.  
verkauft billig  
**Friedrich Peileke,**  
Geilstrasse 25.  
Auch werden alte Möbel stets mit in  
Zahlung genommen.

**Pianinos,**  
ohne Concurrenz,  
vornehme Fabrikate,  
reichte Auswahl.  
**Albert Hoffmann,**  
am Niederplatz.  
Werthat für Instrumentenbau.

**Otto Knoll's Herren-Garderobe**  
befindet sich 36 Leipziger Str. 36,  
oberhalb des Leipz. Thürmer, genau  
über dem roten Hof.

Die Expedienten der Halle-Zeitung  
finden sich  
Gr. Poststr. 10, Postfach 1 u. 2  
Markt 24 (Wagengebäude).

Für den Anzeigenheft verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Denke.

Mit 4 Beiläutern.

